

Mehr Informationen und technische Details finden Sie auf der Rückseite

Deckenfilter Typ B05 X...

in Elementbauweise
für den Einbau in Filtrerräume
und für Außenaufstellung

Deckenfilter

Einsatzbereich: Deckenfilter werden in bzw. auf die Decke des Spänelageraumes gesetzt. Im Normalfall besteht zwischen dem Filterteil und dem Spänelageraum eine direkte Verbindung. Überall dort, wo also über dem zu lagerndem Staub- und Spänematerial ausreichend Platz ist, werden Deckenfilter eingesetzt. Die Spänetransportleitungen führen direkt in den Spänelageraum (Silo). Die Transportluft expandiert in dem Einblasraum (Spänelageraum/Silo), die Späne- und Staubteilchen sinken ab und die Transportluft entweicht über die Filterschläuche gereinigt ins Freie. Achtung! Bei Deckenfilter mit „Direkteinblasung“ ist, je nach Filterflächenbelastung, im Spänelageraum/Silo mit Druck zu rechnen.

Zellenradschleusen, zwischen Filter und Spänelageraum eingebaut, verringern den Druck im Spänelageraum/Silo. In diesen Fällen sind Filter der Baureihe ZF 14 einzusetzen.

Bauart: Die ganze Konstruktion ist selbsttragend aus verzinktem Material hergestellt. Alle Materialien sind so ausgesucht, daß eine sichere Funktion gewährleistet ist und sich die Wartung der Anlage auf ein Minimum beschränkt. Das Filterteil ist großflächig mit dem Einblasraum (Silo) verbunden. Die Filterschläuche sind auf ihrer ganzen Länge zylindrisch. Sie werden an ihrem oberen Ende jeweils von einer runden Platte an einem Rüttelrahmen gehalten. Der untere Anschluß an die Bodenplatte erfolgt über hohe und dichtschießende Spezialstutzen aus verschleißfestem Kunststoff. Die Stutzen sind so gearbeitet, daß von der einströmenden Luft evtl. mitgeführte Holzstückchen oder Splitter weitgehend abgewiesen werden. Dadurch ist ein optimaler Schutz der Filtertüche gewährleistet.

Filtertüche bieten wir in den unterschiedlichsten Sorten an. In jedem Fall wird das geeignete Filtermedium ausgesucht und eingesetzt. Vom doppelt gewirnten Baumwollgewebe bis zum Filter-Filz aus Kunstfaser reicht die Tuch-Auswahl. Die Tücher können auch in antistatischer Ausrüstung mit eingewebten Metallfäden geliefert werden.

Die Filterregeneration erfolgt über eine motorische Abrüttelung. Die Filterschläuche sind an einem schwingenden Rüttelrahmen an Tellern aufgehängt. Ein Rüttelmotor, 380 Volt, 50 Hz, nach CEE-Norm in ex-geschützter Ausführung, bringt den ganzen Rüttelrahmen in ungerichtete Schwingungen und die anhaftenden Stäube fallen aus den Schläuchen. Die Rüttlersteuerung kann von Hand oder automatisch über einen elektronisch arbeitenden „Schukomaten“ erfolgen.

Brandschutz wird bei allen SCHUKO-Filteranlagen großgeschrieben. Für feuergefährdete Anlagen können alle Filter mit besonders imprägnierten und somit feuerhemmenden Filtermedien ausgerüstet werden.

Löschleitungen sowohl für den Filterraum wie auch für das Silo, haben wir in unserem Lieferprogramm.

Wetterschutzverkleidungen sind für alle Deckenfilter, die nicht in einem Filterraum stehen, lieferbar. Die Verkleidungen sind aus verzinktem Stahlblech.

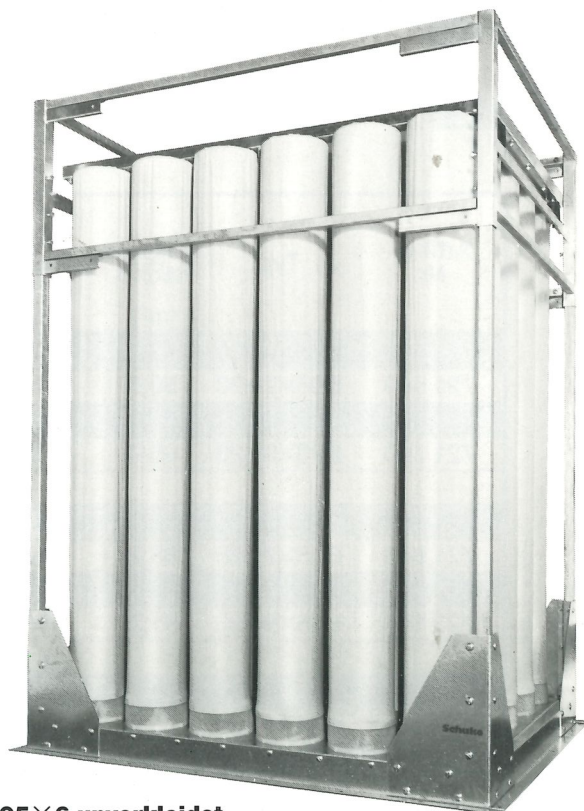
Rückluftkanäle können an alle Filter (auch nachträglich) angeschlossen werden. Die Rückluftleitungen erhalten typgeprüfte Feuerschutzklappen, FK 90. Alle Rückluftanlagen werden so gebaut, daß eine Umschaltung auf „Abluft“ im Sommer möglich ist. Werden Hölzer mit gesundheitsgefährdenden Stäuben verarbeitet, kann die gefilterte Luft ebenfalls ins Freie abgeführt werden.

Die elektrische Steuerung der kompletten Absaug- und Filteranlage mit programmiertem Arbeitsablauf liefert SCHUKO ebenfalls. Die Ausführung erfolgt nach den geltenden Vorschriften der Holz-Berufsgenossenschaft, der Gewerbeaufsicht und nach VDE.

Beachten Sie die Auflagen und Vorschriften der Gewerbeaufsichtsämter, der Holz-Berufsgenossenschaft und der Brandverhütung.

Wir helfen Ihnen gern bei der Lösung von besonderen Problemen. Bitte fordern Sie unseren technischen Außendienst zur unverbindlichen Beratung an.

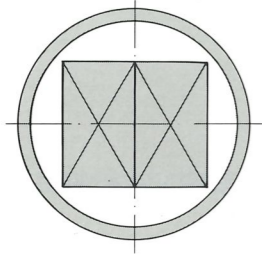
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, müssen wir uns vorbehalten.



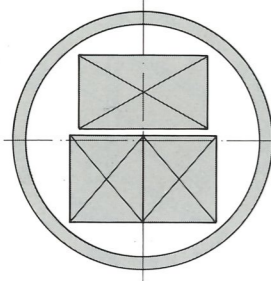
Typ B05 x 6 unverkleidet,
für den Einbau in einen Filterraum.

Vorschläge für Filteraufstellung

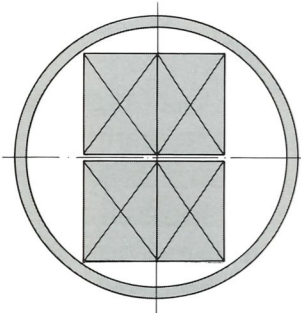
Die angegebenen Durchmesser beziehen sich auf das lichte Innenmaß



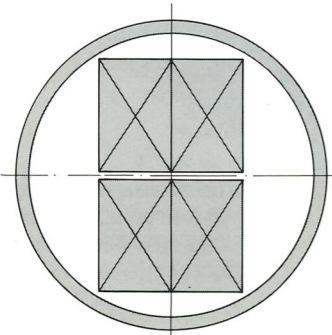
∅ 4000
2×B05×9-30
max. Filterfläche 195 m²



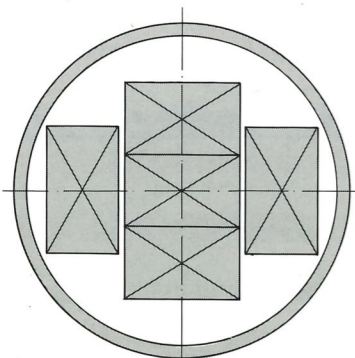
∅ 4500
2×B05×6-30
1×B05×9-30
max. Filterfläche 227 m²



∅ 5000
4×B05×7-30
max. Filterfläche 304 m²



∅ 5500
4×B05×8-30
max. Filterfläche 344 m²

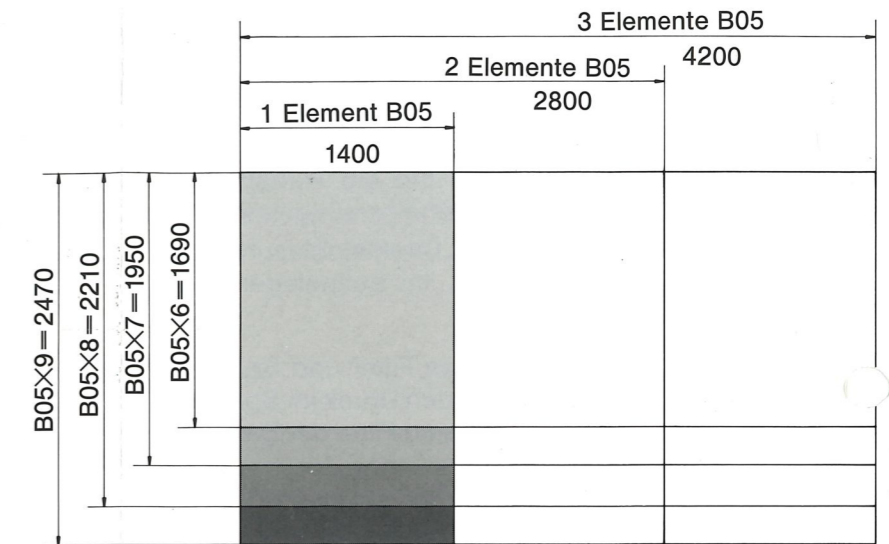
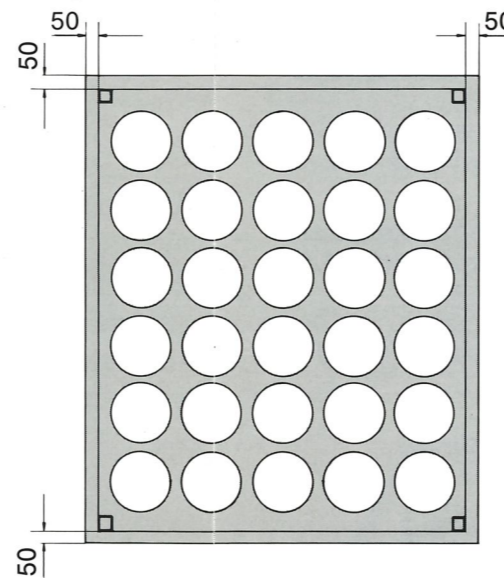
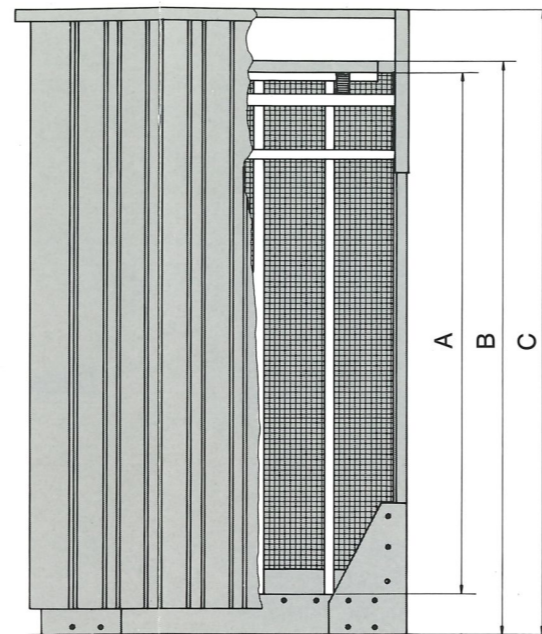


∅ 6000
3×B05×8-30
2×B05×9-30
max. Filterfläche 452 m²

Deckenfilter Typ B05×...

Schuko

in Elementbauweise
für den Einbau in Filterräume und für Außenaufstellung



Achtung: Die angegebenen Maße der Deckendurchbrüche sind das genaue lichte Maß. Der Schraubrand ist umlaufend 50 mm breit. Je nach Deckenkonstruktion sind Deckendurchbrüche kleiner zu halten um ausreichende Festigkeit für die Filterbefestigungsschrauben zu haben.

Artikel-Nr.	Typ	Filterfläche [m ²]	A Filterschlauchlänge [mm]	B erford. Raumhöhe b. Aufstellung ohne Verkleidung [mm]	C Gesamtfilterhöhe b. Außenaufstellung mit Verkleidung [mm]	Gewicht	
						mit Verkleidung ca. [kg]	ohne Verkleidung ca. [kg]
721 400	B05×6-20	43,3	2000	2250	2450	375	220
721 500	B05×7-20	50,5	2000	2250	2450	410	240
721 600	B05×8-20	57,8	2000	2250	2450	445	260
721 700	B05×9-20	65,0	2000	2250	2450	480	280
721 800	B05×6-25	54,1	2500	2750	2950	415	230
721 900	B05×7-25	63,2	2500	2750	2950	450	250
722 000	B05×8-25	72,2	2500	2750	2950	485	270
722 100	B05×9-25	81,2	2500	2750	2950	520	290
722 200	B05×6-30	65,0	3000	3250	3450	450	240
722 300	B05×7-30	75,8	3000	3250	3450	490	260
722 400	B05×8-30	86,7	3000	3250	3450	530	280
722 500	B05×9-30	97,5	3000	3250	3450	570	300

Alle Maße in mm / Technische Änderungen vorbehalten